

Inhaltsverzeichnis

Die Schlangen 3

<<< zurück | **Wendisches Volksthum in Sage, Brauch und Sitte** | weiter >>>

Die Schlangen

Die Schlangen haben ihre Festtage (swědžěńe). Da versammeln sie sich in grossen Haufen wie eine Streuschwinge (słanjowa šwinda)¹⁾; zwischen ihnen liegt der **Schlangenkönig**. Auf dem Kopfe hat er so »Helles«, dass man es nicht ansehen kann, auf dem Rücken geht ein so schöner bunter glänzender [lichter] Streifen (rjana pisana swětla smuga), wie man ihn nirgends in der Welt sehen kann. Legt man ihm ein weisses reines Tuch hin, so kriegt man die Krone. S.

Quelle: *Schulenburg, Willibald von: Wendisches Volksthum in Sage, Brauch und Sitte. Berlin: Nicolai, 1882, S. 48*

[sagen](#), [schulenburg](#), [wendischesvolksthum](#), [lausitz](#), [schlangenkönig](#), [schlange](#), [fest](#), [tuch](#), [krone](#), [v2](#)¹⁾

Schwinge, um Streu [Moos, Nadeln] in der Haide aufzuladen, in den Stall zu tragen u.d.m.

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:wendischesvolksthum73&rev=1722414330>

Last update: **2025/01/30 11:33**

